



Drucksachen-Nr.

2173/2014-2020

Datum:

11.10.2015

**An die Bezirksbürgermeisterin der
Bezirksvertretung Gadderbaum**

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Gadderbaum	19.11.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Geschwindigkeitsmessungen von privaten Grundstücken aus

Text der Anfrage:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, wenn Grundstückseigentümer /-innen auf ihrem Grundstück Mess- und Anzeigeräte aufstellen wollen, die die Geschwindigkeit von vorbeifahrenden Fahrzeugen messen und öffentlich anzeigen?

Begründung:

Die Bezirksvertretung Gadderbaum bemüht sich seit Jahren darum, dass an wechselnden Standorten und zu unterschiedlichen Zeiten die sogenannten Verkehrsdisplays aufgestellt werden, um die Verkehrsteilnehmer/ -innen darauf aufmerksam zu machen, dass sie sich in Gebieten bewegen, in denen Tempo 30 vorgeschrieben ist oder dass sie sich in einer Tempo 30- Zone befinden. Besonders auf langen Strecken, wie zum Beispiel auf dem Quellenhofweg und dem Eggeweg wird das häufig vergessen.

Die Verkehrsdisplays der Stadt Bielefeld wurden in den vergangenen Jahren nicht eingesetzt. Bemühungen, die Displays auszuleihen und selbst zu betreiben, sind der BV Gadderbaum misslungen, da die Verwaltung nun wieder selbst tätig werden will. Die Liste der Wünsche, an welchen Stellen im Stadtgebiet diese Displays aufgestellt werden sollen, ist in den vergangenen Jahren nicht abgearbeitet worden und entsprechend lang. Die Displays können deshalb in Gadderbaum erst in ferner Zukunft aufgestellt werden. Viele Anwohnerinnen und Anwohner leiden unter Verkehrslärm durch überhöhte Geschwindigkeit und viele Gadderbaumerinnen und Gadderbaumer fürchten um die Sicherheit von Kindern und eingeschränkt mobilen Menschen. Es ist vorstellbar, dass sich aus dieser Besorgnis heraus Privatinitiativen bilden könnten, um Mess- und Anzeigeräte auf Privatgrundstücken aufzustellen und zu betreiben.

Unterschrift

gez.

